

DFG-Mentoring-Programm für Nachwuchswissenschaftler

Die Servicestelle ‚Antragsberatung für Drittmittelvorhaben‘ (SAFIR) der WWU und der ‚Servicepoint Wissenschaft für wissenschaftliche Mitarbeiter‘ (SerWiM) der Medizinischen Fakultät bieten seit mehreren Jahren formale Informationen zur Beantragung von Drittmittelgeförderten Forschungsprojekten und seit 2010 das Seminar „Karriereentwicklung und Forschungsförderung“ für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an. Die sehr gute Annahme dieses Seminars und die nach wie vor rege Nachfrage zu den Vortragsunterlagen des DFG-Programmdirektors Dr. Andreas Strecker mit dem Titel „Der erfolgreiche DFG-Antrag“, der 2010 in der IZKF-Lecture zu Gast war, zeigen allerdings mehr als deutlich den großen Bedarf an persönlicher und kompetenter Beratung.

Insbesondere für junge Antragsteller, die keine oder noch wenig Erfahrung mit den inhaltlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beantragung von Drittmitteln der DFG besitzen, möchte das IZKF Münster gemeinsam mit der Fakultät jetzt mit dem DFG-Mentoring-Programm das Beratungsangebot gerade für Nachwuchswissenschaftler erweitern.

Das IZKF Münster bietet daher in Zusammenarbeit mit der Fakultät ab sofort eine inhaltliche Prüfung der Forschungsanträge und ein persönliches Mentoring für DFG-Erstantragsteller aus der Medizinischen Fakultät an. DFG-erfahrene Projektleiter stehen für diesen Service als kompetente Berater und Mentoren zur Verfügung. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Einzelpersonen nicht über Gebühr zu beanspruchen, bitten wir um Beachtung der unten stehenden Vorgaben.

Erfahrene Antragsteller können sich auch weiterhin gerne zur formalen Prüfung ihrer Forschungsanträge an die Stellen von Fakultät (SerWiM, Dr. Stefan Boese, Tel. 55985, stefan.boese[at]uni-muenster.de) und ggf. WWU (SAFIR Antragsberatung, Eva Jirka, Tel. 22495, eva.jirka[at]uni-muenster.de) wenden.

DFG-Mentoring:

Voraussetzungen für
das inhaltliche DFG-
Mentoring:

- Ein Projektentwurf sollte als Diskussionsgrundlage bereits vorliegen. Antragsformulare und entsprechende Informationen erhalten Erstantragsteller unter:
www.dfg.de/foerderung/wissenschaftliche_karriere/erstantrag/index.html
- Alles weitere, z.B. der Stand der Vorarbeiten, projektbezogene Publikationen, die Qualität der Vorarbeiten, mögliche Kooperationspartner usw. werden in dem persönlichen Gespräch mit dem gewünschten Mentor erörtert.

Voraussetzungen für
das persönliche DFG-
Mentoring und
Karriereplanung:

- a) CV mit wissenschaftlichem Werdegang
- b) Auflistung aller Publikationen
- c) Stellensituation der Antragstellerin/des Antragstellers



Ablauf:

Grundsätzlich sollen die Gespräche unbürokratisch und flexibel gestaltet werden. Allerdings ist eine Voranmeldung zur besseren Planung für die teilnehmenden Mentoren unerlässlich. Die IZKF Geschäftsstelle oder den Servicepoint SerWiM der Medizinischen Fakultät sind originärer Ansprechpartner für alle Interessenten und vermittelt den Gesprächstermin bei dem gewünschten Mentor und den Modus bzw. Ablauf des Treffens. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem gewünschten Mentor direkt Kontakt aufzunehmen.

Beratung durch:

Erfahrene DFG Projektleiter

Koordinator des DFG-Mentoring-Programms:
Emeritus Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Helge Karch (Institut für Hygiene)
Tel: 83-59969 / E-Mail: helge.karch@ukmuenster.de

Liste der Mentoren
(Stand März 2019)

- Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Helge Karch Institut für Hygiene
- Prof. Dr. med. Thomas Pap Institut für Muskuloskelettale Medizin
- N.N.

Kontakt:

Zur Anmeldung und bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die

IZKF Geschäftsstelle, Dr. rer. nat. Sabine Blass-Kampmann
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster
Tel.: +49 (251) 83 58695/6
Fax: +49 (251) 83 52946
Email: izkf.muenster@uni-muenster.de

oder den

SerWiM, Dr. rer. nat. Stefan Boese
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster
Tel.: +49 (251) 83 55985
Fax: +49 (251) 83 52083
Email: stefan.boese@uni-muenster.de

oder auch direkt an die Mentoren aus der aktuellen Liste.